



100 Jahre SV Elbgrund 1920 e.V. – Bundesliga-Nachwuchs sorgt für gute Unterhaltung in Dorchheim



Foto: K-D. Häring

Dorchheim (Achim Schreiner) – Am 25. Januar gastierten die U17 Nachwuchsmannschaften von Eintracht Frankfurt und Bayer Leverkusen im Rahmen der Wintervorbereitung für ein Freundschaftsspiel auf dem Kunstrasenplatz in Dorchheim. Auch wenn die Anstoßzeit mit 12:30 Uhr nicht ge-

rade zuschauerfreundlich und das Wetter durchwachsen war, wollten sich doch knapp 200 Zuschauer den sportlichen Höhepunkt in Elbtal nicht entgehen lassen.

Die Verantwortlichen der Spielfreunde Dorchheim, des SV Elbgrund und des TUS Langendernbach,

allesamt Trägervereine der SG Nord, hatten alles getan, um den in der Jugendbundesliga Süd bzw. West spielenden Mannschaften den Aufenthalt so angenehm wie nur möglich zu gestalten.

Immerhin war das Spiel auch Auftakt zum 100-jährigen Vereinsjubiläum, das der SV Elbgrund in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen feiert. Was äußerst angenehm bei den Veranstaltern ankam, war die freundliche, zuvor-

kommende, überhaupt nicht abgehobene Art beider Mannschaften, inklusive ihrer Trainer, Betreuer und Verantwortlichen. Das eigens aus Wiesbaden angereiste Schiedsrichtergespann leitete das Spiel an diesem Nachmittag souverän.

Obwohl sich die Mannschaften über weite Strecken auf Augenhöhe begegneten, gewann Bayer Leverkusen das temporeiche Spiel letztendlich klar mit 5:0.

Der Nachwuchs der „Adler“ spielte oftmals gekonnt bis etwa 20 m vor das Gästetor, nur war man



Foto: SVE

Sören Heftrich und Achim Schreiner, Mitglieder des SVE Leitungsteams.

dann auch schnell mit dem Latein am Ende, rannte sich in der gut organisierten Deckung der „Junior-Werkself“ fest, und wenn sich ein Frankfurter Spieler einmal über die Außenpositionen durchsetzen konnte, fand er vor dem Gästetor leider keinen Abnehmer aus den eigenen Reihen.

Anders die Leverkusener, die immer wieder mit geballter Macht vor dem SGE-Tor auftauchten, gut und schnell über die Außenbahnen kombinierten. Wenn dann die Hereingabe vors Frankfurter Tor kam, waren meist nicht nur ein oder zwei Spieler zur Stelle, um den Ball zu vollenden.

An dieser Stelle nochmal ein großer Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz

www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.

Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch

Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428

Waldbrunn-Ellar



Foto: Liederkranz Elbgrund

Jahreshauptversammlung beim Liederkranz

Elbgrund (Gisela Unkelbach) – 14 Veranstaltungen – 14 Vorstandssitzungen im vergangenen Jahr. Diese Zahlen machen deutlich, dass der Gemischte Chor Liederkranz Elbgrund ein abwechslungsreiches und bewegtes Jahr hinter sich gebracht hat.

Die 1. Vorsitzende Cäcilia Heftrig konnte von einer positiven Entwicklung des Vereins berichten, die Zahl der aktiven SängerInnen ist gestiegen. Auch Jugendliche finden mittlerweile den Weg zum Verein. Der Probenbesuch steigerte sich, die eigenen Veranstaltungen wie Weinfest, Adventszauber und Adventskonzert waren gut besucht und fanden viel Anklang in der Bevölkerung; auch die musikalischen Auftritte außerhalb Elbtals waren ausgesprochen erfolgreich. Dies sei im Zusammenhang mit dem Dirigentenwechsel zu sehen, der sich als vorteilhaft für den Chor erwiesen habe. Mit Matthias Hannappel, der seit der Sommerpause „den Ton angibt“, ist es gelungen, einen jungen Dirigenten zu gewinnen, der zum Chor und dem der Chor passt. Das heißt: Die Chemie stimmt und das gemeinsame Singen macht großen Spaß.

Auch finanziell steht der Verein auf solider Basis und die Kassenprüfer bescheinigten dem 1. Kassierer Oswald Schouler eine transparente und akribisch genaue Buchführung, so dass die Anwesen-

den dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilten.

Die anstehenden Neuwahlen zum Vorstand verliefen harmonisch und einvernehmlich; Doris Koch und Rosi Kreckel standen nicht mehr als Beisitzer zur Verfügung. Ihnen dankte Cäcilia Heftrig für die geleistete Arbeit. Alle anderen Mitglieder erklärten sich zur Weiterarbeit bereit und wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Der Vorstand des Liederkranzes besteht somit aus Cäcilia Heftrig als 1. Vorsitzenden, Oswald Schouler als 1. Kassierer, Joachim Kalowsky als 2. Kassierer, Gisela Unkelbach als 1. Schriftführerin und Marianne Stahl als Beisitzerin. Neu im Vorstand sind Christa Lenz und Susanne Hüpper als Beisitzerinnen und Notenwartinnen sowie Catrin Krohn als Beisitzerin. Im neuen Jahr will sich der Vorstand verstärkt um neue SängerInnen, besonders auch Jugendliche, bemühen, das Dorfleben mit Veranstaltungen beleben und auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen. Erstmals wird eine Fußgruppe des Liederkranzes beim Fastnachtsumzug in Hangenmeilingen mitmarschieren. Helau!

Geprobt wird immer mittwochs ab 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Elbgrund. Interessierte sind herzlich willkommen.

Generationenwechsel beim Feuerwehrverein Heuchelheim

Heuchelheim (Joachim Bäcker) – Die jüngste Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Heuchelheim stand ganz im Zeichen der anstehenden Vorstandswahlen. Hatten doch Jürgen Doll (2. Vorsitzender) und Joachim Bäcker (1. Vorsitzender) bei der Jahreshauptversammlung vor einem Jahr erklärt, bei der jetzt anstehenden Wahl für diese Ämter nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende Joachim Bäcker auch Bürgermeister Lehnert und Gemeindebrandinspektor Stefan



Foto: Joachim Bäcker

Weimar mit seinen beiden Stellvertretern begrüßen. Nachdem die Jahresberichte des 1. Vorsitzenden, des Gemeindebrandinspektors und des Kassierers abgeschlossen waren, musste die Versammlung noch eine kleine Satzungsänderung beschließen.

Der Vorstand hatte sich im Vorfeld um Kandidaten für einen neuen Vorstand bemüht und war dabei fündig geworden. Allerdings wollten die vermeintlichen Kandidaten in der Funktion des 2. Vorsitzenden eine Doppelbesetzung, was die aktuelle Satzung so aber nicht hergab. Deshalb offenbarte der

Vorstand einen Vorschlag für eine Satzungsänderung, diese wurde nach kurzer Beratung von der Versammlung so beschlossen. Die nachfolgende Vorstandswahl unter der Leitung von Bürgermeister Lehnert brachte folgendes Ergebnis hervor: Auf

Vorschlag des alten Vorstandes wurden Laureen Schneider zur 1. Vorsitzenden, Sebastian Bender und Markus Hagel zu gleichberechtigten 2. Vorsitzenden gewählt. Ihre Ämter als Kassierer und Schriftführer behielten Daniel Schardt und Christof Spitzley. Als neue Beisitzer im Vorstand wählte die Versammlung die bisherigen ersten und zweiten Vorsitzenden Joachim Bäcker und Jürgen Doll.

Der alte Vorstand bedanke sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte dem neuen Vorstand, vor allem der neuen Spitze, eine glückliche Hand bei der Ausübung ihres Amtes.

Große Hörgeräte Auswahl, über 200 neue Geräte sofort verfügbar. Dass Passende für Sie ist sicher auch dabei.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Dominik Blank
HÖRAKUSTIK
Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft in Frickhofen

Dominik Blank Hörakustik
Bahnhofstraße 28
65599 Dornburg-Frickhofen

 06436 - 288 561

www.blank-hoerakustik.de

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst



Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



Von links nach rechts: T. Schermuy, L. Biermeier, S. Weimar, H. Thiel, C. Clos, D. Thiel, H. Burkhardt, G. Teufer

Vorstandswahlen beim Feuerwehrverein Hangenmeilingen e.V.

Hangenmeilingen (Holger Thiel) – Zu Beginn der Jahreshauptversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende eine große Anzahl von Vereinsmitgliedern, insbesondere den Bürgermeister der Gemeinde Elbtal, Joachim Lehnert, die Ehrenmitglieder sowie den GBI der Gemeinde Elbtal, Stefan Weimar und seinen neuen Stellvertreter Jürgen Röhrig.

In seinem Jahresbericht ließ der Vorsitzende das abgelaufene Jahre Revue passieren und zog eine positive Bilanz des abgelaufenen Vereinsjahres, für das besonders das erfolgreiche Feuerwehr-Biker-Treffen und die tolle Kirmes zu nennen wären.

Der GBI Stefan Weimar berichtete den Anwesenden über die Arbeit in der Einsatzabteilung der FFW Elbtal und konnte von einer positiven Zusammenarbeit und guter Beteiligung sprechen.

Laura Biermeier bzw. Ricarda Thiel gaben Einblicke in die Arbeit der Jugend- und Kinderfeuerwehr Elbtal. Der sinkenden Mitgliederzahl beim Nachwuchs müsste entgegengewirkt und neue Ideen hierzu sollten umgesetzt werden.

Der Kassenwart Gerd Teufer bilanzierte die Kas-

sengeschäfte und berichtete, dass der Ortsverein die Einsatzabteilung der FFW Elbtal weiterhin mit einem finanziellem Zuschuß für die Anschaffung technischen Gerätes unterstützen wird.

Unter der Leitung von Bürgermeister Joachim Lehnert fanden die Wahlen zum Vorstand des Feuerwehrvereins statt. Gewählt wurden einstimmig:

1. Vorsitzender Dennis Thiel, 2. Vorsitzender Holger Thiel, Kassenwart Gerd Teufer, stellv. Kassenwart Carsten Teufer, Schriftführer Holger Burkhardt, stellv. Schriftführer Torsten Schermuly, zwei Vertreter der Einsatzabteilung – Christoph Clos und Stefan Weimar, Vertreterin der Kinder- und Jugendfeuerwehr Laura Biermeier.

Für 2020 ist das Feuerwehr-Biker-Treffen am Pfingstsonntag zu erwähnen. Hierzu bat der Vorsitzende alle Mitglieder um Unterstützung, damit auch in Zukunft diese und weitere Veranstaltungen stattfinden können. Zum Schluss betonte der Vorsitzende, dass ein Hauptaugenmerk auf der weiteren Unterstützung der FFW Elbtal, insbesondere für das Projekt Beschaffung eines Mannschaftsfahrzeuges, liegen wird.



*„Ich schwöre,
die Pflichten einer
Schiedsperson
getreulich zu
erfüllen.“*

**Christian Berls feiert
10-jähriges Jubiläum
als Schiedsmann
der Gemeinde Elbtal**

Hangenmeilingen (aE) – Seitens der Politik wird der Wert des Ehrenamtes wie der Leistungen derer, die es innehaben, immer wieder betont. Derartige Mandatsträger nehmen wichtige Aufgaben bei Notfalldiensten wie dem Roten Kreuz oder der Feuerwehr ein. Sie finden sich in den Vorständen zahlloser Vereine und bis hin in die Reihen der Kommunalparlamente. Nur wenige wissen dagegen, dass es solche Ehrenämter auch im Bereich des Justiz- bzw. Gerichtswesens gibt.

Die Rede ist von Schiedsmännern und Schiedsfrauen, die heute bundesweit in Städten wie Kommunen ihren Dienst versehen. Sie gehen zurück auf die 1827 im Königreich Preußen eingeleiteten Justizreformen, die u.a. auf die Entlastung der staatlichen Gerichtsbarkeit abzielten. Die Aufgabe der Schiedsmänner bestand darin, bei kleinen privatrechtlichen Streitigkeiten und Ehrverletzungen zwischen den streitenden Parteien einen Vergleich zu vermitteln. In heutiger Zeit besteht gemäß der hessischen Verfassung diese Aufgabe weiterhin fort. Allerdings werden die Schiedsleute nicht mehr von der Provinzregierung, sondern durch die kommunalen Gremien bestimmt und bestätigt. In Elbtal fragen demnach Bürgermeister und Gemeindevorstand bei in Frage kommenden Kandidaten an und schlagen diese, deren Zustimmung vorausgesetzt, der Gemeindevertretung zur Wahl vor. Mit ihrer Wahl

treten die Schiedsleute letztlich ihr Ehrenamt an. Ihre Aufgaben bestehen im Wesentlichen aus dem Vermitteln in zivilrechtlichen Verfahren, welche Nachbarschaftsstreitigkeiten, vom pflanzlichen Überwuchs zwischen zwei Grundstücken bis hin zum berühmten Disput um den Maschendrahtzaun, umfassen, aber ebenso das Bezeugen einer ordnungsgemäßen Wohnungsübernahme nach Mietrechtsstreitigkeiten betreffen. Für derartige Rechtsangelegenheiten ist ein Schlichtungsverfahren sogar zwingend vorgeschrieben, bevor sich ein Kläger an das zuständige Amtsgericht wenden darf. Aber wie bei allen Ehrenämtern stellt das Amt des Schiedsmanns keine Position dar, für das Bewerber Schlange stehen. Umso schwieriger gestaltet sich die Suche nach Bürgerinnen und Bürgern, die sich hierfür bereit erklären.

Aber es gibt sie. Seit 2008 nimmt Christian Berls als Nachfolger von Rainer Heinrichs die Stellung des Schiedsmanns in der Gemeinde Elbtal ein. Hierbei profitiert der Gewerbeaufsichtsbeamte des Regierungspräsidiums Darmstadt, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiert, von seinen im Berufsleben erworbenen Kenntnissen und Erfahrungen. In der Wahrnehmung seines Amtes folgt Christian Berls dem Motto des Bundes deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen: „Schlichten statt Richten“. In allen durch ihn betreuten Fällen

verschaffe er sich in einem ersten Schritt einen Überblick über die Sachlage. Mit diesem Hintergrundwissen suche er im Anschluss gezielt das Einzelgespräch, um sich der Sichtweise der Betroffenen bewusst zu werden und die Möglichkeit eines Kompromisses zwischen den Parteien zu eruieren. Zumeist ergebe sich schon hier, in einem ruhigen wie sachlich geführten Dialog, eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung des Streitfalles. Wenn in diesem ersten Schritt keine Einigung erzielt würde, gehe man zur Einleitung des Schlichtungsverfahrens über. Hierzu werden die Betroffenen vorgeladen und der Verlauf des Verfahrens protokolliert. In der Regel käme man in diesem Rahmen zu einer Einigung, die durch die Betroffenen offiziell bestätigt werden muss. Bei gegenteiligem Ergebnis fertigt der Schiedsmann eine Erfolglosbescheinigung aus, die zur Verfahrensaufnahme bei Gericht vorgelegt werden muss. Ein anderer Hauptaspekt seines Wirkens als Schiedsmann liege auf der Beratung in derartigen Rechtsfällen, etwa über den möglichen Verlauf derartiger Verfahren.

Auf die Frage bezüglich der Anzahl der im Jahr zu

behandelnden Fälle entgegnet der Schiedsmann mit einem Lächeln, dass der zeitliche Aufwand nur sehr schwer einzuschätzen sei und die Fallzahl extrem variere. Gleiches gelte für den Aufwand in Vorbereitung und Durchführung des Schlichtungsverfahrens, aber, wie bei vielen Ämtern dieser Art, investiere man viel von seiner Freizeit. Trotzdem übe er sein Schiedsamt immer noch sehr gerne aus. Zum einen resultiere dies aus dem erfahrenen Rückhalt vom Bürgermeister und der kommunalen Verwaltung, die ihm immer die volle Unterstützung zu Teil werden ließen. Diese umfasse die Bereitstellung der notwendigen Hintergrundinformationen bis hin zur Nutzung der Räumlichkeiten des Rathauses für die Schlichtungsgespräche. Zum anderen habe er noch nie Anfeindungen gegen seine Person bei seiner Amtsausübung erfahren, sondern immer durchweg positive Reaktionen auf seine Arbeit wahrgenommen. Für sein zehnjähriges Engagement ist Christian Berls im Jahr 2019 durch den Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen ausgezeichnet worden. Hierzu gratuliert apropos Elbtal ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg bei seiner Arbeit als Schiedsmann!

Wenn Ihr mich fragt, eine Schulsportbrille für coole, aktive Kids & Jugendliche wichtiger denn je

2x in Ihrer Nähe 

Optik am Rathaus GmbH
Rennerod
Hauptstraße 57
Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker GmbH
Westerburg
Tiergartenpassage
Tel. 02663 2943036

meinebrille@gmx.de
www.brillenkultur.de





WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Wüst
Bedenkenlos **Wüst** fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

FASTNACHT IN ELBTAL

Heuchlem feiert Fassenacht, bes de Bühn desomme kracht!

Elbtal (Rainer Heinrichs) – Das könnte das Motto des diesjährigen Fassenacht-abends in der alten Schule – dem heutigen Dorfgemeinschaftshaus – in Heuchelheim gewesen sein. Doch dazu später mehr. Schon vor Beginn des Programms war spürbar, dass diese traditionelle Veranstaltung auch in diesem Jahr nichts von ihrer Beliebtheit eingebüßt hat. Die Sitzplätze waren alle früh besetzt und auch drumherum herrschte dichtes Gedränge. Der Fassenachtabend drei Wochen vor dem Fassenachtwochenende ist längst kein Geheimtipp in Heuchelheim und den umliegenden Ortschaften mehr, zumal es doch die einzige Veranstaltung in dieser Art in der Gemeinde Elbtal ist.

Um 20:11 Uhr begrüßten die Moderatorinnen Laureen Schneider und Lea Mann das närrische Volk, das so zahlreich gekommen war. Wie in den Jahren davor eröffneten die Minis des TC Blau Weiß Elbtal mit ihrem Showtanz Vajana den Abend. Vajana ist die tapfere Tochter des Häuptlings Tui, die mit Hilfe des Halb-gotts Maui eine sagemuwobene Insel im Südpazifik finden und so ihre Familie retten will. Stilecht tanzten die Minis in ihren für die tropischen Inseln typischen Kostümen und wurden vom Publikum erst nach einer Zugabe und der ersten Rakete des Abends von der Bühne gelassen.

Gleich danach wurde reichlich Wasser in das erste Heuchelheimer Schwimmbad auf der Bühne – ein Hallenbad sozusagen – gelassen. Sogleich hüpfen sechs muntere Heuchelheimer Frauen ins Wasser und zeigten eine Schwimmbad-Choreografie, die nicht nur bei den anwesenden Männern die Herzen spürbar höherschlagen ließen. Die Happy Feet des TV Wil-



senroth beeindruckten mit ihrem modernen Showtanz das Publikum und sorgten gerade bei den jungen Männern für ein heftiges Herzbeben.

Was tun, wenn es brennt, fragte sich Tanja Keul und wählte folgerichtig die 112. Dort landete sie bei der Feuerwehrfrau Laureen Schneider, die im wahren Leben nicht nur die 1. Vorsitzende des Heuchelheimer Feuerwehrvereins, sondern auch Mitglied der Einsatzabteilung der Feuerwehr Elbtal ist. Die Erleichterung war ihr anzusehen, als herauskam, dass es nur Brennnesseln waren, die da so fürchterlich brannten.

Mit einem selbst einstudierten Pilotentanz bewiesen

Niklas Fuhr

Generalagentur der R+V Versicherungsgruppe

Ihr Ansprechpartner für Versicherungsfragen:
Ob Privat- oder Firmenkunden, ich berate Sie gerne zu allen Fragen rund um die Themen Auto-, Haftpflicht-, Unfall-, Hausrat-, Wohngebäude-, Rechtsschutz-, Lebens- und Krankenzusatzversicherung

Generalagentur Niklas Fuhr
Hauser Straße 8- 65627 Elbtal
Tel.: 06436/87126 - Mobil: 0163/4888 912
E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de
www.niklas-fuhr.ruv.de



Unsere Geschäftszeiten sind montags bis donnerstags von 08:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr, freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung.

FASTNACHT IN ELBTAL



Fotos: R. Heinrichs

die Frauen aus Heuchelheim und Umgebung dem begeistert mitgehendem Publikum, dass sie viel besser fliegen als Autofahren können. Danach erschien dann höchster Besuch im Narrensaal. Euer Royal Hainness Queen Marion herself kam von einer nahegelegenen verregneten Insel und bat die Tollitäten Ulrike und Rainer, die Ersten von Heuchelheim, das britische Königreich nach den Megxit aus der Bredouille zu hel-

fen. Nachdem die Tollitäten dafür den Masterplan verkündet hatten, verließen sie mit der Queen die Bühne in Richtung Great Britain. Danach war erstmal Pause im Saal und die Bühne stand – noch.

Nach der Pause betraten als Schüler des Zauberinternats Hogwarts die Harry Potters der Männergartanzgruppe Lahr die Bühne und dieser Auftritt sollte es in sich haben! Wie auch in den Jahren zuvor gaben die Lahrer Männer auf der Bühne mit ihrem Showtanz alles. Lag es an ihrem schmissigen Auftritt, der Begeisterungsströme hervorrief oder hatte der finstere Lord Voldemort gar seine Finger im Spiel – die Bühne überstand diesen Auftritt nicht unbeschadet und musste von fleißigen Helfern erst wieder instandgesetzt werden, bevor das Programm weitergehen konnte. Auf der neu hergerichteten Bühne faszinierten das Ensemble Magiscania mit ihrem Tanz „Toxic – it’s in the air and all around“ und die Loggigs aus Lahr mit „Spirit of Africa“ das Publikum im Saal.

Nostalgisch wurde es dann mit der New Oldies Generation, den ehemaligen Mitgliedern der New Generation. Mit den Höhepunkten der letzten Jahre brachten sie unter anderem ihre Auftritte „Piraten der Karibik“, „Starlight Express“ oder „Blue Men Group“ dem Publikum in Erinnerung, bevor dann die New Generation in stilechten Kostümen die Ma-

fia auf die Bühne brachten. Über die Höhe des Schutzgelds schweigen sich die Veranstalter bislang aus. Aus gewöhnlich schlecht informierten Kreisen ist von mehreren Körbchen Bier die Rede.

Zum Abschluss des Programms betrat dann Helene Fischer die Bühne und gab einen Einblick in ihr aktuelles Showprogramm. Nach dem Finale, zu dem sich die Akteure des Abends noch einmal auf der Bühne versammelten, ging es dann mit der Party nach der Show, zu der DJ Felix Knapp auflegte, bis in die frühen Morgenstunden weiter.



Wohnräume clever finanzieren





Der Kauf einer Immobilie ist eine wichtige Entscheidung im Leben. Mit umfassender Erfahrung sind wir für Sie da: von langfristiger Zinssicherheit bis Baukindergeld. Entsprechend

Ihrem Einkommen und Ihrer Lebenssituation bieten wir exakt auf Sie zugeschnittene Finanzlösungen, um Ihre Wohnträume zu verwirklichen. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf.



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de

FASTNACHT IN ELBTAL



Fotos Kinderfastnacht Elbgrund:
Sonja Heftrich

FASTNACHT IN ELBTAL



Fotos Umzug Hangenmeilingen: Sandro Thiel.
(Weitere Bilder können Sie unter www.Fasching-Hangenmeilingen.de sehen).

FASTNACHT IN ELBTAL

Wenn Engel und Teufel sich streiten...

Heuchelheim (gl) – ...krümmt sich das Elbtaler Erzählcafé vor Lachen. Dass man Fastnacht nicht nur in den Hochburgen des Karnevals zu feiern versteht, sondern auch in Elbtal, hat das Elbtaler Erzählcafé wieder einmal trefflich unter Beweis gestellt. Auch in diesem Jahr hatte das Team vom Erzählcafé einen Kreppelkaffee organisiert, bei dem die Gäste in der wunderschön geschmückten Narhalla in Heuchelheim mit Kreppel, Laugengebäck und Kaffee bewirtet und mit Vorträgen und Tanzdarbietungen bestens unterhalten wurden.

Sehr zur Freude der Organisatoren war der Besucherandrang groß und das Dorfgemeinschaftshaus sehr schnell fast bis zum letzten Platz besetzt. Im Vorfeld gestreute Gerüchte, das Erzählcafé würde dieses Mal Eintritt verlangen, hatten offensichtlich nicht verfangen. Schließlich ist das Elbtaler Erzählcafé für das ehrenamtliche Engagement seiner Helfer und die kostenlose Bewirtung mit Kaffee und Kuchen bekannt.

Pünktlich um 14.31 Uhr konnte deshalb Hansjürgen Schneider in gekonnter Manier eines Sitzungspräsidenten die Gäste begrüßen, die zuvor schon von der „Acht-Mann-Kapelle“ Edgar Kilian in Schunkellaune gebracht worden waren. Und dann kam auch schon der erste „Stargast“: Nana Mouskouri betrat die Bühne und gab ihren Evergreen von den weißen Rosen aus Athen zum Besten. Trotz täuschend echtem Outfit und Attitüde hatten die Gäste sehr schnell bemerkt, dass sich hinter dieser gekonnten Parodie niemand anderes als der Vollblutfastnachter Karl Andres aus Hadamar verbarg. Trotzdem war die Illusion nahezu perfekt.

„Frauenpower“ war wohl das Motto dieses närrischen Nachmittags, denn nach der berühmten Sängerin berichtete Vroni Will von ihren ganz speziellen Erfahrungen mit der Männerwelt, und Helga Jung als „geplagte Hasenmutter“ klagte anschließend den anwesenden Gästen ihr Leid mit



Fotos: AKN

FASTNACHT IN ELBTAL

ihrem Ehemann und dessen „Geschlechtsgenossen“ aus der Hasenwelt.

Nach diesen sehr irdischen Erfahrungsberichten konnten die Gäste des Erzählcafés sich davon überzeugen, dass auch im Himmel nicht nur Hosianna und Halleluja gesungen wird, insbesondere dann nicht, wenn sich Engel und Teufel darum streiten, welche arme Seele sie mit in ihr Reich nehmen dürfen. Karl Andres als Engel und Hansjürgen Schneider als Teufel lieferten sich ein urkomisches Streitgespräch, sehr zur Freude der Närrinnen und Narhallesen.



Zur Fastnacht gehören nicht nur Büttensreden, sondern natürlich auch Tanzeinlagen. Diesen Part übernahmen dieses Mal auf bezaubernde Art die „Diamonds“ aus Elbgrund. Mit ihren Trainerinnen Aileen Zuber und Annalisa Gruner hatte der Tanznachwuchs aus Elbgrund einen wunderschönen Schautanz zum Thema Regenbogen einstudiert, der die Gäste zu Beifallstürmen animierte. Den vielfachen Zugabe-Rufen kamen die jungen Tänzerinnen sehr gerne nach.

Den Abschluss der Vorträge bildete dann wieder Frauenpower vom Feinsten. Helga Poppe von der

Frauengemeinschaft Hadamar zündete ein verbales Feuerwerk und begeisterte die Zuhörer mit ganz besonderen Einkaufserlebnissen.

Am Ende des Nachmittags konnte sich das Team vom Elbtaler Erzählcafé von fröhlichen und zufriedenen Gästen verabschieden. Der vielfache Dank war dabei willkommener Lohn für die Arbeit und Mühe, die die Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung nun einmal macht. Sicher wird es deshalb auch im nächsten Jahr wieder einen Kreppelkaffee geben, und ganz sicher auch wieder ohne Eintritt.

TEXTILHAUS BENNER

FRICKHOFEN

lädt ein zur

MODENSCHAU

am Mittwoch, den

25.03.2020, AB 19.00 UHR

Informieren Sie sich bei einem Glas Sekt über die neuesten Frühjahr-/Sommer-Trends 2020.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung

Telefon (06436) 1035



SAISONERÖFFNUNG

Sonntag, 29. März 2020 · ab 13 Uhr

I ♥ Gelato



Hausgemachte italienische Eisspezialitäten

Inhaberin: Karola Orschel

Siegener Straße 4 (direkt an der B54)
65627 Elbtal-Dorchheim

WIR GRATULIEREN



- **Ilona Kröck**
Lindenstücker 17,
Elbtal-Hangenmeilingen
zum 70. Geburtstag
am 22. März 2020
- **Brigitte Fröhlich**
Friedhofstraße 7,
Elbtal-Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 28. März 2020
- **Siegfried Weber**
Grüner Weg 5,
Elbtal-Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 28. März 2020
- **Erna Arnold**
Mainzer Landstraße 30,
Elbtal-Elbgrund
zum 85. Geburtstag
am 13. März 2020

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Sie möchten eine Privatanzeige schalten?
Unter Telefon 06436 6433090
beraten wir Sie gerne!

Wir sind dankbar über die Geburt unserer Tochter

Sophie Emilia

46 cm · 2.630 g

Wir möchten alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Kollegen zum Bäumchenstellen am Samstag, 28. März 2020, 17:30 Uhr zu uns nach Hause in den Bornweg 10a in 65627 Elbtal-Hangenmeilingen einladen. Anschließend feiern wir im DGH.

Laura & Sebastian Biermeier



Am **Samstag, 28. März 2020**

werde ich **80 Jahre** alt.

Alle, die mir gratulieren möchten, sind an diesem Tag ab 11.00 Uhr in die Friedhofstraße 7 in Elbgrund ganz herzlich eingeladen.

Brigitte Fröhlich

Elbgrund, im März 2020



Dany
Zwei Jahre ohne dich!

Wenn Engel einsam sind
in ihren Kreisen,
dann gehen sie von Zeit zu Zeit
auf Reisen.

Sie suchen auf der ganzen Welt
nach ihresgleichen,
nach Engeln, die in Menschengestalt
durchs Leben streichen.

Sie nehmen diese mit zu sich nach Haus,
für uns sieht dies Verschwinden
dann wie Sterben aus.

Wir lieben und vermissen dich.
Deine Familie

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Im Verlauf der ersten Gemeindevertretersitzung in diesem Jahr am 4. Februar informierte Bürgermeister Joachim Lehnert die Anwesenden über folgende Sachverhalte:

Am 27. Januar fand ein Gespräch zwischen dem Gemeindevorstand und einem Investor bezüglich einer möglichen Erschließung des Baugebietes in Heuchelheim statt. Letzterer zeigte sich weiterhin am Projekt interessiert und kündigte als einen nächsten Schritt seinerseits die Erstellung erster Planungsmaßnahmen durch ein von ihm beauftragtes wie bezahltes Ingenieurbüro an. Zugleich kündigte Bürgermeister Lehnert den möglichen Erwerb der beiden im Baugebiet befindlichen Privatgrundstücke an, da diese bei einer Erschließung Probleme verursachen könnten.

Ein weiteres in Heuchelheim geplantes Bauprojekt stellt die Neugestaltung des Vorplatzes des örtlichen Dorfgemeinschaftshauses dar. Allerdings zeigen hier die voranschreitenden Planungen eine rapide Erhöhung der zu erwartenden Kosten. In der Konsequenz wird dies Thema in den nächsten Beratungen der mit dem IKEK betrauten Gremien werden.

Erfolgreich und mit geringem Mittel zu bewerkstelligen war dagegen der Aufbau zweier Absperrbügel am Rand der alten Bundesstraße in der Gemarkung Heuchelheim sowie die Entfernung des hier liegenden Splitthaufens.

Im Zuge der anstehenden umfangreichen Kanalsanierungsmaßnahmen beschloss der Gemeindevorstand, die Videobefahrung der Abwasserleitungen sowie die damit einhergehende Schadensklassifizierung auf Hangenmeilingen und hier insbesondere auf den Bereich der Ober- und Wiesenstraße zu konzentrieren. Dies diene in erster Linie der Erstellung eines Schadenskatasters, das in Zukunft digital geführt werden soll.

Enttäuscht zeigten sich Bürgermeister wie Vorstand von den Ergebnissen der Ende Januar abgehaltenen Verkehrsschau, in die u.a. Polizei und Vertreter von Hessen-Mobil eingebunden waren. Man habe mit den eigenen Interessen und Ideen bedauerlicherweise kein Gehör gefunden und so bestehen die erwogenen Maßnahmen zur Verbesserung der Straßensi-

cherheit im Austausch bzw. der Erneuerung von Verkehrsschildern.

Die Errichtung von WLAN-Hotspots im Rahmen des hessischen Förderprogramms „Digitale Dorflinde“ schreitet voran.

Ebenfalls Fortschritte sind bei der Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge zu vermelden. In Bezug auf die hierfür notwendigen Vorarbeiten ist ein externer Dienstleister beauftragt worden.

Bezüglich der für verschiedene Projekte notwendigen Kreditaufnahme sind die entsprechenden Darlehen aufgenommen worden. Hierbei profitiert die Gemeinde von der derzeit günstigen Lage auf dem Kapitalmarkt, so dass die Kredite einen Zinssatz von 0,79% bei einer Laufzeit von 25 Jahren aufweisen.

Wir suchen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Am **Sonntag, 30. August 2020**, findet die Direktwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Elbtal und ggf. am Sonntag, 13. September 2020, eine mögliche Stichwahl statt. Hierfür suchen wir Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die am Wahltag in den Wahlvorständen mitarbeiten, die Wahlhandlung überwachen und anschließend die vorläufigen Ergebnisse in den Wahlbezirken ermitteln.

Die Wahlzeit beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Der Wahlvorstand tritt ca. 30 Minuten vor Beginn zusammen. Während der Wahlzeit können sich die Wahlhelfer in zwei/drei Schichten aufteilen, so dass erst zur Auszählung ab 18:00 Uhr alle Wahlhelfer gleichzeitig anwesend sein müssen.

Jeder Wahlhelfer im Wahllokal erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 Euro.

Sie sind in der Gemeinde Elbtal wahlberechtigt und haben Interesse, aktiv an der Durchführung der anstehenden Wahl mitzuwirken? Dann wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Elbtal, Frau Reitz, Tel. 06436 9446-15, Fax 06436 9446-29 oder per E-Mail an viktoria.reitz@elbtal.eu. Gerne nehmen wir auch geeignete Vorschläge entgegen.

Hasenpest – „Meister Lampe“ in Nöten

Elbtal (lh) – Vor einiger Zeit wurde bekannt, dass bei tot aufgefundenen Wildhasen in den Gemarkungen von Villmar, Runkel und Limburg die so genannte Hasenpest als Ursache festgestellt wurde. Wer sich häufiger in der Natur aufhält und längere Spaziergänge unternimmt, wird sicher festgestellt haben, dass sich für unsere Hasen der Lebensraum erheblich verändert hat und man „Meister Lampe“ kaum noch zu Gesicht bekommt.

Seit ca.1960 ist der Bestand in vielen Teilen Europas leider stark im Schwinden. Zählungen aus 2016 zufolge lebten etwa zwei bis drei Millionen Feldhasen in Deutschland. Als Hauptgrund für den Bestandsrückgang wird leider die starke Intensivierung der Landwirtschaft angesehen, insbesondere der massive Einsatz von Dünger und Pestiziden sowie der intensive Maschineneinsatz. Es ist jedoch nicht von der Hand zu weisen, dass die Landwirte durch die starke Mechanisierung und den Einsatz chemischer Mittel in der Verantwortung stehen. Insbesondere der Anbau von Wintergetreide, Raps und Mais auf immer größeren Feldern wirkt sich offenbar negativ auf die freilebenden Hasen aus.

Hinzu kommen auch immer geringer werdende Saum-, Kraut- und Staudenfluren und eine Reduzierung der Brachflächen innerhalb der letzten Jahr-



zehnte. In Deutschland wird daher „Meister Lampe“ in der Roten Liste als „gefährdet“ (Kategorie 3) geführt.

Jetzt kommt auch noch die Krankheit hinzu, die für den Hasen fast immer tödlich endet. Tularämie ist eine ansteckende Erkrankung bei freilebenden Nagetieren und hasenartigen Landschaftsbewohnern, die durch das Bakterium mit dem Namen Francisella tularensis ausgelöst wird. Da sich diese Krankheit schnell verbreitet und Wildkaninchen wie Feldhasen befällt, wird sie auch als Hasenpest bezeichnet. Erkrankte Hasen sterben meist an Blutvergiftung. Zu den Krankheitssymptomen gehört der Verlust des

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar

Di. Mi. Fr. 17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

ST-TEAM

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de

Fluchtverhaltens, und die Tiere wirken teilnahmslos und matt.

Erstmals wurde die Krankheit 1911 durch den amerikanischen Mediziner George McCoy beschrieben, und 1912 gelang die Isolierung des Erregers aus einer Eichhörnchenart in Kalifornien. Ihren Namen erhielt die Tularämie von dem kalifornischen Ort Tulare (USA). In Europa tauchte dann die Wildkrankheit erstmals 1931 auf, und zwar in Schweden.

Die Erkrankung kann bedauerlicherweise auf den Menschen übertragen werden und zählt in Deutschland zu den meldepflichtigen Tierkrankheiten. Während des Zweiten Weltkrieges wurden an der osteuropäischen Front Epidemien mit mehr als hunderttausend Infektionen gemeldet. Es wurde vermutet, dass dies die Folge eines Einsatzes des Bakteriums (*Francisella tularensis*) als biologische Waffe war. Dies könnte auch das große Interesse der Sowjetunion an der Entwicklung eines Impfstoffes erklären, denn zwischen 1936 und 1950 arbeiteten insbesondere sowjetische Wissenschaftler an einem Impfstoff und waren erfolgreich. Anders als bei dem zurzeit sich schnell verbreitenden Coronavirus aus

China handelt es sich bei der Tularämie um ein Bakterium und dagegen können Impfstoffe wirken.

Dass die Übertragung der Hasenpest sehr leicht möglich ist, zeigt der Ausbruch der Krankheit 1966 und 1967 auf einer Hasen-Farm in Schweden. Hier hatten sich die Arbeiter beim Umschichten von infiziertem Heu durch Inhalation mit dem milderen Typ B des Bakteriums angesteckt. Durch die Behandlung mit dem Antibiotikum Tetracyclin konnte eine Heilung herbeigeführt werden, und es wurden keine Todesfälle verzeichnet. Etwa 600 Menschen erkrankten damals. Beim infizierten Menschen treten den Angaben zufolge neben schlecht heilenden Hautwunden grippeähnliche Symptome wie Fieber, Kopfschmerzen, Schüttelfrost und Erschöpfungszustände auf. Das Krankheitsbild variiert jedoch stark.

Hunde sind gegen den Erreger häufig resistent. Trotz des Vorkommens des Erregers in der Feldhasenpopulation sind nur wenige humane Erkrankungsfälle bekannt. Gemäß den Daten des Robert-Koch-Instituts wurden 54 Tularämie-Infektionen in 2018 gemeldet.

BIS 31.03.2020

ANGEBOT

des Monats

Jetzt **Minuszinsen** für Ihre energetische Modernisierung

Termine im Elbtaler Erzählcafé

Am **Dienstag, 10. März 2020, um 14.30 Uhr** lädt das Elbtaler Erzählcafé zum Mundartnachmittag in das **DGH Elbgrund** ein. An diesem Nachmittag soll der heimische Dialekt im Vordergrund stehen. Dazu haben die Organisatoren sich der Unterstützung von Josef (Seppel) Friedrich aus Lindenholzhausen versichert. Er ist Mitglied im Männerchor Cäcilia Lindenholzhausen und mehrfacher Preisträger bei verschiedenen Chorwettbewerben, hat erfolgreich bei Mundartwettbewerben der Nassauischen Neuen Presse teilgenommen (Sieger 2012 und 2. Platz 2019) und ist selbst Mundartschreiber. In Anbetracht der Fastenzeit werden die Gäste nicht mit dem obligatorischen Kuchen, sondern mit Hefebäck, Butter und Konfitüre bewirtet.

Am **Dienstag, 14. April 2020** steht die erste Ausflugsfahrt auf dem Programm. Ziel ist das **Skulpturen Miniaturen Museum** in Ransbach-Baumbach. Im Rahmen einer Führung können die Gäste eine einzigartige Fülle von Plastiken und Skulpturen aus Terrakotta, Porzellan, Alabaster, Bronze und Marmor aus der Zeit von etwa 1740 bis nach 2010, sowie eine

weltweit einzigartige Miniaturen-Ausstellung auf einer Fläche von ca. 4600 Quadratmetern kennenlernen.

Die Ausstellung ist barrierefrei. Kaffee und Kuchen werden ebenfalls in Ransbach-Baumbach serviert. **Abfahrt** ist um **12.00 Uhr** an den bekannten Haltestellen. Der Reisepreis beträgt **25,00 Euro pro Person**. **Anmeldungen** zu dieser Fahrt werden wie immer unter **Tel. 06436 6431583** entgegengenommen.



Übrigens: Sie möchten einem lieben Menschen eine Freude machen oder suchen ein kleines, aber besonderes Präsent für liebe Verwandte oder Freunde? Verschenken Sie doch eine Ausflugsfahrt mit dem Elbtaler Erzählcafé. Das geht ganz einfach; ab sofort können Sie Gutscheine im Wert von jeweils 25,00 Euro beim Team des Elbtaler Erzählcafés erwerben und verschenken – oder auch selbst nutzen. Die Gutscheine können für jede Fahrt des Elbtaler Erzählcafés eingesetzt werden. Sprechen Sie uns an unter **Tel. 06436 3412 (Anne Langer) oder 06436 2074008 (Hansjürgen Schneider)**.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Der Bürgerverein Elbtal e. V. lädt alle Mitglieder zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Montag, 9. März 2020, um 19.00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund ein.
- Die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins H 134 Elbgrund findet am **Freitag, 27. März 2020, um 20.00 Uhr** im DGH Elbgrund statt.

Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1898

INKL. UNSEREM VOR-ORT-SERVICE FÜR ALTERS- UND PFLEGEHEIME

LYMPH-VERSORGUNG & KOMPRESSIONSSTRÜMPFE NACH MASS UND SERIE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433-876150
Fax. 06433-876155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00-18.00
Mi: 9.00-13.00
Sa: 9.00-12.00

BAUERFEIND

Enk's
HEISSE PFANNE • GRILL • CAFÉ
BIERGARTEN

Schlachtfest 10.3. – 12.3.2020

Eigene Herstellung: Wurstsuppe · Wellfleisch
Blut-/Leberwürstchen, Sauerkraut/Pürée u.v.m.

Im Verkauf: Hausmacher Wurst - Leber-/Blutwurst, Preßkopf im Darm,
Schnitzel, Kotelett und Schinkenfleisch (nur solange Vorrat reicht)

Es freut sich auf Ihren Besuch: Das Team von „Enk's heiße Pfanne“
Siegener Straße 9 · 65589 Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 06433 949991

100. Geburtstag von Jupp Schlitt - Ein Wegbereiter in Sachen Musik

Frickhofen (Christof Weier) – Am 17. März 2020 würde der in Frickhofen im Jahr 1920 geborene Josef Schlitt seinen 100. Geburtstag feiern können. Der über die Grenzen der Gemeinde und des Landkreises Limburg-Weilburg hinaus geschätzte und gefeierte Musikpädagoge, Chorleiter und Dirigent ist nach einem erfüllten Leben für die Musik im Jahr 2015 für immer von uns gegangen. Die Vereinsfamilie der Elbtal-Musikanten gedenkt ihres Ehren-dirigenten und verneigt sich dankbar vor der großartigen Leistung hinsichtlich der Entwicklung des Orchesters. Zunächst als „Blaskapelle Elbtal“ bekannt – setzte Josef (Jupp) Schlitt ein erstes Zeichen und schlug der Gründungsversammlung vor, den Verein „Musikverein Elbtal-Musikanten“ zu nennen. Ein Vorschlag, dem die Versammlung gerne folgte.



Die Proben mit Jupp Schlitt waren immer auch Lehrstunden. Schwierige Stellen wurden stets mit dem Klavier vorgespielt und wenn erforderlich, gesanglich oder mit umfangreicher Gestikulation mit den Händen erarbeitet. Ganz wichtig war ihm, dass seine Programme immer einem „roten Faden“ folgten. Jupp Schlitt hat bei den Elbtal-Musikanten mit seiner musikalischen Arbeit einen soliden Grundstein gelegt, auf welchem heute noch gebaut werden kann. Als musikalisches Vermächtnis an diese Ära erinnert der bis heute einmalige Tonträger, der zum zehnjährigen Jubiläum im Dorfgemeinschaftshaus Hangenmeiligen aufgenommen werden konnte. Nicht zu-

letzt hat Jupp Schlitt mit seinem Wirken fortwährend junge Menschen für Musik begeistert. In Gedenken an den verdienten Ehrendirigenten findet am **Sonntag, 29. März 2020 um 10.30 Uhr** in der Kirche St. Nikolaus in Dorchheim ein Gottesdienst mit Domkapitular Dr. Christof May unter Mitwirkung der Elbtal-Musikanten statt. Herzliche Einladung an all jene, die Jupp Schlitt zum 100. Geburtstag noch einmal Ehre erweisen möchten.

Erlebnisbericht hautnah

Dorchheim (Christof Weier) – Für den 23. Januar hatten die drei Radpilger Dr. Christof May, Roland Arnold und Hans-Peter Knapp in das Dorfgemeinschaftshaus nach Dorchheim eingeladen. Rasch füllten sich die Reihen, so dass noch weitere Stühle dazugestellt werden mussten. Pünktlich begann Dr. Christof May mit einem umfassenden Bericht über die Radpilgertour, die gerade dieses Mal die drei vor besondere Herausforderungen gestellt hatte. Wenig begeisterndes Wetter, Schäden am Material und die Orientierung in der Fremde bereiteten so manche Hürde, welche den Gästen des Vortrags in einer Weise berichtet wurde, als wären sie gerade selbst unterwegs. Doch all diese Unwägbarkeiten wurden mit Gottes Kraft und einem gefestigten Glauben ohne Verdruss gemeistert – eine Inspiration, die auch an diesem Abend die Zuhörer erreichte. Nach der Veranstaltung konnten die drei Radpilger den Spendenerlös des Abends von gut 220 Euro an Achim Hannappel, dem Vorsitzenden der Elbtal-Musikanten, für die Jugendarbeit überreichen. Herzlichen Dank dafür!

bafegs Buchhandlung im Bauwagen



- Bücher und Spiele
- Glanzbilder
- Geschenkartikel
- Karten

Herzlich willkommen zwischen 10:00 und 17:00 Uhr
Montag: Seniorenresidenz „Am Stadtpark“, LM-Blumenrod
Dienstag: Seniorenzentrum „Maria Hilf“, Obertiefenbach
Mittwoch: Café Simon, B54/Dorchheim
Freitag: Dornburg-Center, Frickhofen



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
 Telefon 06433 2559

Elz, Weberstraße 53
 Telefon 06431 580995

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle in Elbtal:
 Familie Fröhlich/Parsche
 Telefon 06436 3735

Stauben Sie ordentlich ab: Dorfentwicklung Elbtal – noch ZWEI Jahre Zuschüsse für private Baumaßnahmen möglich!

Elbtal (Gabriele Walkenbach) – Wenn Sie außer dem Frühjahrsputz größere Vorhaben zur Verschönerung Ihres Anwesens haben, können Sie mit Fördergeldern bis zu 45.000 Euro rechnen. Eigentümer von privaten Immobilien können noch bis zum 31. Dezember 2021 Zuschüsse beantragen, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Voraussetzung ist, dass die Immobilie im Fördergebiet liegt und die ortstypische Bauweise eingehalten wird. Haben Sie Pläne, z.B. eine alte Scheune in Wohnraum umzunutzen, können sogar bis zu 200.000 Euro Zuschüsse fließen. Natürlich ist das übliche Prozedere einzuhalten: Beratungsgespräch, Feststellung der Förderfähigkeit, Antragstellung, Genehmigung, Baubeginn. Hilfreich zur Seite stehen Ihnen dabei die Architektin Patricia Wolf als städtebauliche Beraterin und Dorrothee Kirschbaum vom Amt für den ländlichen Raum.

Wieviel Zuschuss ist möglich

- Zu den förderfähigen Netto-Kosten der Baumaß-

nahme kann ein Zuschuss von 35 % gewährt werden.

- Der maximale Zuschuss beträgt 45.000 Euro pro Gebäude, bei Einzelkulturdenkmälern sogar bis 60.000 Euro und bei Umnutzung von Wirtschaftsgebäuden zu Wohnraum bis zu drei Wohneinheiten sogar bis zu 200.000 Euro.
- Die Mindestkosten einer Maßnahme dürfen 10.000 Euro nicht unterschreiten.
- Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, bei Bedarf auch zwi-schen-drin. Die Zuschüsse müssen nicht zurückgezahlt werden!

Wichtig: Mit der Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn der schriftliche Zuwendungsbescheid vorliegt. Also kein Baubeginn vor Genehmigung des Antrags! Aber dann kann's losgehen. Sie bauen und bekommen nach Einreichung der Rechnungen die Zuschüsse auf ihr Konto.



Fotos: G. Walkenbach

Sanierung und Umbau eines alten Fachwerkhauses. Durch Anbau mehr Platz und Wohnkomfort.

Lesen macht Spaß – Vorlesen noch mehr

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Unter dem Motto „Lesen macht Spaß...“ lädt die Bücherei Elbtal sehr herzlich die Kinder des 3. und 4. Schuljahres ein. Am **Samstag, 7. März, um 10 Uhr** geht es im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2, los. Aus einem mitgebrachten Lieblingsbuch liest jedes teilnehmende Kind drei Minuten vor. Die Zuhörer und die Jury freuen sich schon sehr darauf. Die Jury achtet darauf, ob deutlich und der Text erfassend vorgelesen wird. Aber am wichtigsten ist der Jury, dass das Vorlesen Spaß macht. Unter den gleichen Kriterien gibt es eine zweite Vorleserunde. Diesmal bekommen alle Kinder einen fremden Text. Auch hier darf jedes Kind drei Minuten vorlesen. Zur Belohnung fürs Mitmachen erhalten alle Kinder ei-

ne Urkunde und ein kleines Geschenk. Zudem erhalten die drei Erstplatzierten einen Buchgutschein. Der 1. Sieger darf die Bücherei beim Bistumsentscheid vertreten. Dieser findet am 3. April 2020 um 15.00 Uhr in Hadamar statt. Wer am Vorlesewettbewerb in der Bücherei Elbtal teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 6. März 2020 in der Bücherei angemeldet haben. Dies ist auch per Mail an info@buecherei-elbtal.de möglich. Anmeldungen gibt es in der Elbtalschule und in der Bücherei. Dort gibt es auch weitere Infos.

Bücherei Elbtal, Kirchstr. 2, Dorchheim, www.buecherei-elbtal.de; Öffnungszeiten: Di., 16 – 17.00 Uhr; Fr., 17.30 – 18.30 Uhr, So., 10 – 10.45 Uhr.

